

Dornbirn von Graz überrascht

Dornbirn/16.09.2016 – Eine ernüchternde 1:4-Heimniederlage gegen die Moser Medical Graz 99ers setzte es im ersten Heimspiel für den Dornbirner Eishockey Club in der Erste Bank Eishockey Liga. Das runderneuerte Team aus der Steiermark legte im Mittelabschnitt nach 0:1-Rückstand mit vier Toren in vier Minuten den Grundstein für den Auswärtssieg.

Endlich ging's los – endlich wieder Hockeytime im Dornbirner Messestadion. Die Bulldogs starteten ambitioniert in die fünfte Oberhaussaison und versuchten die 99ers sofort unter Druck zu setzen. Doch die Grazer zeigten sich sehr kompakt, ließen nur wenig klare Torchancen zu. Da auch die Hausherren nicht ohne Rückversicherung drauflosstürmten, blieb das Startdrittel torlos. 47 Sekunden nach Wiederbeginn war es aber soweit. Dustin Sylvester (21.) brach den Bann, setzte nach einem Arniel-Solo nach und schob zur 1:0 Führung des DEC ein. Kurz darauf hätte Dominic Haberl von der Strafbank kommend in seinem ersten EBEL-Spiel die Führung beinahe ausgebaut, scheiterte aber an Graz-Keeper Dahm. Der dänische Nationaltorhüter hielt auch in der Folge sein Team im Spiel, die Dornbirner versäumten es, nachzusetzen.

Beach-Party in Dornbirn

Wie aus dem Nichts drehten die 99ers das Spiel. Kyle Beach (35., 36.) war mit einem Doppelschlag innerhalb einer Minute erfolgreich. Als die Grazer dann auch noch eine doppelte Überzahl doppelt ausnutzten, stand plötzlich ein ernüchterndes 1:4 auf der Anzeigetafel. Kyle Beach (38./pp2) erzielte einen lupenreinen Hattrick, Brendon Nash (39./pp1) setzte von der blauen Linie nach.

Bei den Vorarlbergern schien der Faden gerissen zu sein, die Gäste konnten im Schlußabschnitt nicht mehr wirklich in Verlegenheit gebracht werden. Die Minuten zerrannen wie Eis für den DEC, die Grazer verteidigten geschickt den Vorsprung und feierten im ersten Spiel gleich einen Auswärtssieg.

Freitag, 16.09.2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

Dornbirner Eishockey Club – Moser Medical Graz 99ers 1:4 (0:0, 1:4, 0:0)

Dornbirner Messestadion, 2.750 Zuschauer

SR: Kellner, Trilar; Zgonc, Schauer;

Tore:

DEC: 1:0 Sylvester D. (21.)

G99: 1:1 Beach (35.), 1:2 Beach (36.), 1:3 Beach (38./pp2), 1:4 Nash (39./pp1)

Strafen:

DEC: 8 min.

G99: 6 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Schmidt, Magnan; Crawford, Caruso; MacKenzie, Cody Sylvester; Siutz – Grabher Meier, Arniel, Dustin Sylvester; Siddall, Sarault, D'Alvise; Livingston, Häußle, Niki Petrik; Macierzynski, Achermann, Haberl;

G99: Dahm – Pelech, Nash; Weihager, Klimbacher; Unterweger, Strohmeier; Petrovitz – Setzinger, Brophay, Beach; Feichtner, McLean, Ograjensek; Woger, Werner, Zusevics; Natter, Zierer, Pirmann; Trost;